Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte hat die Verluste der russischen Seite innerhalb der letzten 24 Stunden bekannt gegeben

04.11.2026

In den vergangenen 24 Stunden haben die Streitkräfte der Ukraine 2.180 Angreifer ausgeschaltet. Dabei wurden ein Panzer, sieben gepanzerte Fahrzeuge, 39 Artilleriesysteme, zwei Luftabwehrsysteme, fünf Raketenwerfer, 1.104 Drohnen und 52 Marschflugkörper zerstört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

In den vergangenen 24 Stunden haben die Streitkräfte der Ukraine 2.180 Angreifer ausgeschaltet. Dabei wurden ein Panzer, sieben gepanzerte Fahrzeuge, 39 Artilleriesysteme, zwei Luftabwehrsysteme, fünf Raketenwerfer, 1.104 Drohnen und 52 Marschflugkörper zerstört.

Vom 24. Februar 2022 bis zum 4. November 2026 beliefen sich die Gesamtverluste an Personal der russischen Streitkräfte auf dem Gebiet der Ukraine auf schätzungsweise 1.597.010 Personen (+2.180 innerhalb eines Tages). Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte mit.

Darüber hinaus wurden seit Kriegsbeginn zerstört:

Panzer – 12.453 (+1) Stück

Kampfpanzer – 25.640 (+7) Stück

Artilleriesysteme – 51.879 (+39) Stück

Raketen-Mehrfachraketenwerfer – 2.252 (+0) Stück

Luftabwehrsysteme – 1.733 (+2) Stück

Flugzeuge – 452 (+0)

Hubschrauber – 356 (+0) Stück

Bodenrobotersysteme – 3.072 (+5) Stück

Unbemannte Luftfahrzeuge auf operativ-taktischer Ebene – 595.058 (+1.104) Stück

Flugkörper – 5.192 (+52) Stück

Schiffe / Boote – 35 (+0) Stück

U-Boote – 2 (+0) Stück

Kraftfahrzeuge und Tankwagen – 169.881 (+408) Stück

Spezialausrüstung – 4.871 (+4) Stück

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.